

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Geschäftszahl: LMD-M0302/1231-2023)

**Ab 11. September 2023 werden an der
Landesmusikschule Telfs
folgende Stunden neu besetzt:**

SCHAUSPIEL

Unterrichtsverpflichtung: 14 Wochenstunden

Beschäftigungsausmaß: Teilbeschäftigung

Stellenprofil

Die Aufgabe besteht darin, einen methodisch vielfältigen Schauspielunterricht zu erteilen, welcher allgemein fachlich anerkannten Standards sowie dem aktuellen Stand der Theaterpädagogik entspricht. Musikschüler*innen unterschiedlichen Alters (ab 6 Jahren, aufgeteilt in Altersgruppen) sollen entsprechend dem fachspezifischen Teil des Lehrplanes der Landesmusikschulen für das Unterrichtsfach Schauspiel (siehe https://www.tmsw.at/fileadmin/tmsw/pdf/stellenausschreibungen/Lehrplan_Schauspiel.pdf) unterrichtet werden.

Anstellungserfordernisse

- (Theater)pädagogische Ausbildung oder
- Abschluss einer Schauspielausbildung an einer Hochschule, einem Konservatorium, einer Schauspielschule oder vergleichbaren Ausbildungseinrichtung oder
- Berufserfahrung als professionelle/r Schauspieler*in oder
- Nachweis einer sonstigen vergleichbaren Eignung bzw. facheinschlägige Erfahrung
- Hervorragende pädagogische und didaktische Eignung
- Perfekte Beherrschung der deutschen Sprache (C2+ nach GERS) sowie fundierte Kenntnisse der Bühnenlautung

Gewünschte Zusatzqualifikationen

- Unterrichtserfahrung
- Grundkenntnisse in den Bereichen Bühnentanz, Clowns- und Zirkustechniken
- Kenntnis der dramengeschichtlichen und schauspielerischen Entwicklungen in ihren historischen wie gegenwärtigen Ausprägungen
- Fremdsprachenkenntnisse und Zusatzausbildungen im Bereich Gesang können gerne angeführt werden.

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet:

Motivationsfähigkeit und hohes Engagement bei der Arbeit mit Schüler*innen und inhomogenen Gruppen, zeitliche Flexibilität, Belastbarkeit, die Bereitschaft zur Erarbeitung eines gemeinsamen jährlichen Projektes, Übernahme von Organisationsaufgaben und Teamfähigkeit.

Hearing

Das Hearing findet in der KW 27 statt. Die Einladungen dazu erfolgen zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Das Hearing umfasst:

- a) Künstlerische Präsentation (10 - 15 Minuten):
1 Monolog (in deutscher Sprache, ca. 3 bis 5 Minuten) oder Präsentation eines realisierten Projektes
- b) Probelektion:
20 Minuten Einzelunterricht mit einer Anfänger*in im Alter ab 16 Jahren (Aufwärmübung, Text- und Szenenarbeit - kurze Dialogszene, die/der Bewerber*in mitbringt inkl. Improvisation)
20 Minuten Gruppenunterricht mit einer Kleingruppe
(Kinder bzw. Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren)
- c) Fachgespräch

Bewerbung und Bewerbungsfrist

Die 27 Tiroler Landesmusikschulen sind eine Einrichtung des Landes Tirol. Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** formal für das Bewerbungsverfahren zuständig. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Dokumentenkopien (in deutscher Sprache) und einem aussagekräftigen Unterrichtskonzept (exemplarische Jahresplanung für einen Unterricht in der Unterstufe und eine Stundenplanung für einen Unterricht in der Mittelstufe bzw. Oberstufe)

bis spätestens 26. Juni 2023

**ONLINE über das Bewerbungsportal unter www.tmsw.at
an die Abteilung Landesmusikdirektion.**

Für bereits im Landesdienst stehende Lehrpersonen erfolgt die Bewerbung über die Verwaltungssoftware mo2go.

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für Lehrpersonen, die erstmals als Lehrpersonen an einer Landesmusikschule verwendet werden, nach dem Entlohnungsschema ML, Entlohnungsgruppe m2. Lehrpersonen, die bereits an einer Landesmusikschule bzw. am Tiroler Landeskonservatorium beschäftigt sind oder waren, werden nach dem bisher für sie geltenden Entlohnungsschema ML bzw. MLP, Entlohnungsgruppe m2 bzw. mlp2 entlohnt. Die Entlohnung in der Entlohnungsgruppe m2 beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 3.448,80. Lehrpersonen, die eine geringere als die für eine Einstufung in die Entlohnungsgruppe m2 oder mlp2 erforderliche Befähigung aufweisen, werden entsprechend geringer entlohnt. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol.

Bei gleichzeitiger Verwendung an einer Landesmusikschule und am Tiroler Landeskonservatorium erfolgt die Einordnung entsprechend der Gewichtung der Tätigkeitsbereiche.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Weitere Informationen

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7, Landhaus 2
Telefon: +43(0)512/508-6844, Email: landesmusikdirektion@tirol.gv.at

Informationen für Bewerber*innen zum Datenschutz

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden vom Amt der Tiroler Landesregierung personenbezogene Daten wie Identifikations- und Erreichbarkeitsdaten und Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) erhoben und verarbeitet.

Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Landesverwaltung. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die innerhalb der Landesverwaltung für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen weitergeleitet. Ihre Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Helmut Schmid, MA

Innsbruck, am 26. April 2025